



**familien selbsthilfe
psychiatrie**

Bundesverband der Angehörigen
psychisch erkrankter Menschen e.V.

BApK Newsletter 11/2016 vom 10.06.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

1. „Genesung ist nicht über Finanzen steuerbar“ – Bundestags- abgeordnete Lücking-Michel besucht Angehörigenverband

BApK: Zum regen Gedankenaustausch trafen sich die Bundestagsabgeordneten Dr. Claudia Lücking-Michel, die Vorsitzende des Bundesverbands der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK), Gudrun Schliebener, und BApK-Geschäftsführerin Dr. Caroline Trautmann.

[\[Mehr lesen\]](#)

2. PEPP: Ministerium legt Referentenentwurf vor

Ärzteblatt: Demnächst soll die Vergütung psychiatrischer und psychosomatischer Kliniken über ein Budgetsystem geregelt werden. Landeseinheitliche diagnosebezogene Tagespauschalen wird es nicht geben. Das geht aus einem Referentenentwurf des Bundesministeriums für Gesundheit hervor.

[\[Mehr lesen\]](#)

3. Teilhabegesetz: Teilen und haben

Süddeutsche Zeitung: Millionen Behinderten in Deutschland wird es bald besser gehen als bislang, sagt die Arbeitsministerin - die Betroffenen befürchten allerdings das Gegenteil.

[\[Mehr lesen\]](#)

4. NRW: Kabinett beschließt Reform des Psychiatriegesetzes

Ärzteblatt: Das Landeskabinett in Nordrhein-Westfalen hat die Reform des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen (PsychKG) gebilligt. Das Ziel ist nach Angaben der Landesregierung, die Rechte von Patienten während einer Unterbringung in psychiatrischen Krankenhäusern zu stärken.

[\[Mehr lesen\]](#)

5. Pflege-Patienten-Relation in Psychiatrie und Psychosomatik

Deutsche Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege (DFPP): Der Gemeinsame Bundesausschuss soll bis 2020 die Personalmindestbesetzung für die stationäre Psychiatrie definieren. Jetzt ist es wichtig, dass auch die Pflege ihren Personalbedarf belegen kann. Ein Autorenteam beschreibt, dass Pflegepersonal nicht ausschließlich über die Messung von Zeiten für spezifische Interventionen berechnet werden kann.

[\[Mehr lesen\]](#)

6. Stellungnahme zum Umgang mit Zwangsmaßnahmen

Deutsche Fachgesellschaft Psychiatrische Pflege (DFPP): Die psychiatrische Pflege als größte Berufsgruppe in der stationären Psychiatrie soll einerseits ärztlich verordnete Zwangsmaßnahmen umsetzen, andererseits ein möglichst gewaltfreies therapeutisches Stationsmilieu gestalten. Mit einer Stellungnahme beschreibt die DFPP den Handlungsauftrag der Pflege bezüglich Prävention, Durchführung und Nachbearbeitung von FEM in akutpsychiatrischen Krankenhausstationen. Zum Download:

[\[Mehr lesen\]](#)

7. Masterarbeit: Einflussfaktoren auf die Belastung von Angehörigen psychisch kranker Menschen

Die Masterarbeit von Lisa Schneider untersucht die beeinflussenden Faktoren der Belastung von Angehörigen psychisch kranker Menschen. Zum Download:

[\[Mehr lesen\]](#)

8. Wenn Partner depressiv sind

Der Standard: Depression ist eine schwere Erkrankung, nicht nur Betroffene, sondern auch Angehörige leiden – richtig reagieren ist wichtig.

[\[Mehr lesen\]](#)

9. Depression: Warum weint Mama so viel?

Zeit online: Wer depressiv ist, kann sich kaum um andere kümmern. Darunter leiden vor allem Kinder. Oft schmeißen die dann den Haushalt alleine. Das Problem: Es fällt zu selten auf.

[\[Mehr lesen\]](#)

10. MUT TOUR-Start in Heidelberg: Fröhliche Aktion gegen Depression

SWR Fernsehen: In Heidelberg ist am 4. Juni die „MUT TOUR“ gestartet, die auf die Probleme von depressiven Menschen hinweisen will. In mehr als 70 Städten entlang der Strecke können Interessierte mitradeln und sich über die Krankheit informieren.

[\[Zum SWR-Video\]](#)

11. Alternativer Drogen- und Suchtbericht 2016 erschienen

Deutsche Aids-Hilfe: Am 6.6.2016 wurde der Alternative Drogen- und Suchtbericht 2016 vorgestellt, in dem eine neue Drogenpolitik gefordert wird. Zum Download:

[\[mehr lesen\]](#)

12. Infotipp: DHS-Broschüre „Rauschmittelkonsum im Jugendalter – Tipps für Eltern“

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS): Im Rahmen der DHS-Informationsmaterialien ist die Eltern-Broschüre „Rauschmittelkonsum im Jugendalter – Tipps für Eltern“ neu erschienen. Die Broschüre entspricht dem wachsenden Bedürfnis vieler Eltern, mehr zur Entstehung von Sucht, Rauschmitteln und Handlungsmöglichkeiten zu erfahren. Zum Download:

[\[Mehr lesen\]](#)

13. Literaturtipps zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“

Hogrefe Verlag: In zwei Publikationen widmet sich der Hogrefe Verlag diesem Thema. Der Ratgeber „[Kinder psychisch kranker Eltern](#)“ richtet sich mit Informationen zu Belastungen, Bezugspersonen und Hilfen an psychisch erkrankte Eltern. Das Fachbuch „[Interventionen bei Kindern psychisch kranker Eltern](#)“ bietet eine praxisorientierte Übersicht zu therapeutischen Maßnahmen bei Kindern, deren Eltern psychisch erkrankt sind.

14. Psychiatrie-Film: „Wo bist du?“

Psychiatrie-Filme: Die aktuelle Diskussion zum Thema psychische Erkrankungen hat in der letzten Zeit mehr Raum gewonnen. Wie aber geht es den Kindern psychisch Erkrankter? Wie den Eltern? Die Dokumentation „Wo bist Du? - Kinder psychiatrienerfahrener Eltern im Fokus“ gibt ihnen eine Stimme. Die Premiere des Films findet am 26. Juni in Bad Segeberg statt.

[\[Mehr lesen\]](#)

15. „Was tun – bei Konflikten und Aggressionen in Familien mit einem psychisch erkrankten Angehörigen?“ – empfohlen von der DGSP

Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP): „Die [Broschüre](#) macht auf ein wichtiges, jedoch leider oftmals übersehenes, Thema aufmerksam. Sie ist allen in der Psychiatrie Tätigen zu empfehlen und bereichert sicherlich auch jeden Ständer mit Informationsmaterial für Angehörige und Freunde, der uns in den Einrichtungen anvertrauten Menschen.“ Zum Download:

[\[Mehr lesen\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

www.bapk.de

Mit freundlichen Grüßen

